

Anleitung LehrerConsole

(für Version 5.2)

Einleitung

Vielen Dank für die Nutzung des Programms „LehrerConsole“. Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Installation der LehrerConsole beginnen. Die Anleitung soll Ihnen helfen mögliche Fehler zu vermeiden und einer Fehlkonfiguration der LehrerConsole vorzubeugen.

Was ist die LehrerConsole?

Die LehrerConsole ist ein Programm, welches dem Lehrer die Gestaltung des Unterrichts in Computerräumen erleichtert. Mit der LehrerConsole kann der Lehrer die Schüler-Computer steuern, um somit die erforderliche Aufmerksamkeit der Schüler zu erreichen.

Folgende Funktionen können über den Lehrer-Computer auf den Schüler-Computern ausgeführt werden:

- Bildschirm (inkl. Maus und Tastatur) der Schüler-Computer sperren und entsperren
- Internetzugang sperren und entsperren (inkl. E-Mailverkehr)
- Sound sperren und entsperren
- Einschalten der Schüler-Computer über WakeOnLAN
- Ausschalten der Schüler-Computer
- Neustart der Schüler-Computer

Voraussetzung für die Funktion der LehrerConsole ist ein eingerichteter und installierter PC-Wächter (als Hardwarelösung oder als Softwarelösung DRIVE - beides ab Version 5.2) auf den zu steuernden Schüler-Computern sowie eine funktionsfähige Netzwerkverbindung über TCP/IP.

Der Lehrer-Computer muss nicht (kann aber) mit einem PC-Wächter ausgestattet sein.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 98/ ME/ 2000/ XP^(32-Bit)/ Vista^(32-Bit)/ 7^(32-Bit)
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mind. Pentium mit 90 MHz und 32 MB RAM
- installierter PC-Wächter oder DRIVE ab Version 5.2 auf den zu steuernden PC
- funktionsfähiges TCP/IP-Ethernet-Netzwerk

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Was ist die LehrerConsole?	1
Systemvoraussetzungen	1
Vorbereitung	3
Installation	3
Start der LehrerConsole	4
Einbinden der Schüler-Computer in das Konfigurationsmenü.....	4
Steuern der Schüler-Computer.....	5
Schaltfläche „PC's Sperren“ (PC-Sperre aufheben).....	5
Schaltfläche „Internet Sperren“ (Internet-Sperre aufheben).....	5
Schaltfläche „Sound Sperren“ (Sound-Sperre aufheben).....	5
Konfigurationsmenü der LehrerConsole	5
Register „Einstellungen“	6
Register „Meldungen“	7
Register „Schüler-PC's“	8
Kontextmenü	8
Internet und Sound sperren nach Start des Betriebssystems (Windows 98/ ME).....	9
Internet und Sound sperren nach Start des Betriebssystems (Windows 2000/ XP/ Vista).....	10
Deinstallation der LehrerConsole	11
Technischer Support	12
Wichtige Hinweise	12

Vorbereitung

Die LehrerConsole besteht aus folgenden zwei Programmteilen:

1. Den "Client" für den Schüler-Computer. Dieser wartet auf einen Befehl des Lehrer-Computer, nimmt ihn entgegen und führt diesen aus.
2. Die "Bedienoberfläche" für den Lehrer. Über dieses Element steuert der Lehrer über eine grafische Oberfläche die Schüler-Computer.

Sie können die Installation der LehrerConsole direkt von CD starten oder laden sich diese von unserer Internetseite www.dr-kaiser.de unter Support/ Downloads/ LehrerConsole herunter. Beim Download speichern Sie das Programm auf dem Computer und extrahieren dieses durch einen Doppelklick in ein Verzeichnis Ihrer Wahl oder auf den Desktop.

Setup Lehrer: Mit dem Setup "LcSrvSetup.exe" installieren Sie das Bedienelement für den Lehrer.

Setup Schüler: Mit dem Setup "LcSetup.exe" installieren Sie den Client für den Schüler Computer.

Installation

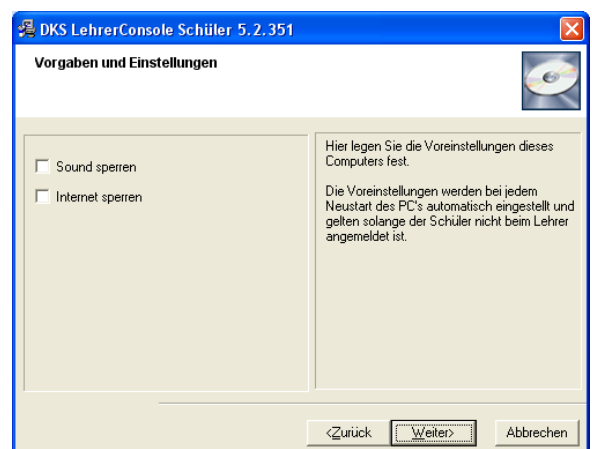
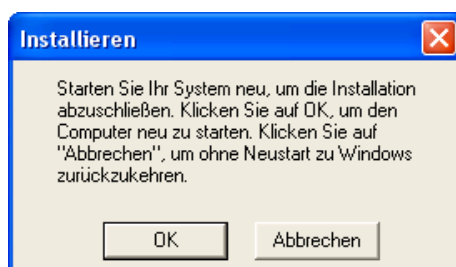
Bevor Sie mit der Installation der LehrerConsole beginnen, schalten Sie den Schutz des PC-Wächters aus!

Starten Sie das gewünschte Setup-Programm, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm und bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung.

Bei der Installation des Client auf dem Schüler-Computer ist es möglich, bereits über die Installationsroutine die Einstellungen „Sound sperren“ und „Internet sperren“ vorab festzulegen. Diese Vorgaben werden bei jedem Start des Computers automatisch eingestellt. Voraussetzung ist eine geschlossene LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer.

Hinweis: Das Internet wird nur automatisch gesperrt, wenn der Schutz des PC-Wächters eingeschaltet ist!

Der Sound wird auch bei ausgeschaltetem Schutz gesperrt.



Nach Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden.

Start der LehrerConsole

Das Programm wird im Installationsverzeichnis durch Aufruf der LehrerConsole gestartet (Standard ist: „Start/(Alle)Programme/DKS/LehrerConsole/LehrerConsole“).

Einbinden der Schüler-Computer in das Konfigurationsmenü

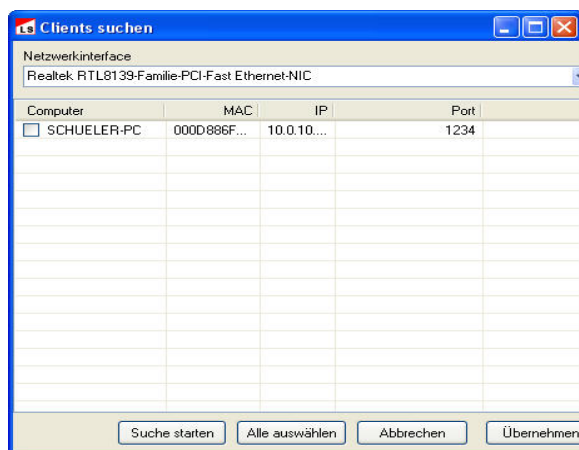
Um die Schüler-Computer steuern zu können, müssen Sie diese Computer zuvor über das Konfigurationsmenü der LehrerConsole in eine Tabelle einbinden.

Starten Sie dazu die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer und öffnen das Kontextmenü mit Rechtsklick auf das Konsolenmenü (oder mit Rechtsklick auf das rot-weiße Icon in der Taskleiste).

Wählen Sie die Option „Konfiguration“ und gehen auf die Karteikarte „Schüler-PC's“. Über die Schaltfläche „Suchen“ öffnet sich ein neues Auswahlfenster.

Wählen Sie nun über die Option „Netzwerkinterface“ das Netzwerkgerät (Netzwerkkarte) aus, über das die Computer miteinander verbunden sind (nur bei mehreren Netzwerkgeräten erforderlich).

Über „Suche starten“ werden die Schüler-Computer im Netzwerk gesucht.



Die gefundenen Schüler-Computer werden im Auswahlfenster mit dem Computernamen, der MAC-Adresse der Netzwerkkarte und der IP-Adresse des Computers aufgelistet.

Die einzubindenden Schüler-Computer können Sie wahlweise einzeln mit einem Haken versehen oder gemeinsam über „Alle auswählen“ und der Schaltfläche „Übernehmen“ gleichzeitig in die Tabelle aufnehmen.

Die manuelle Einstellung eines bestimmten IP-Adressen-Bereiches ist nicht möglich.

Mit „OK“ wird das Konfigurationsmenü geschlossen. Die Computer können jetzt gesteuert werden.

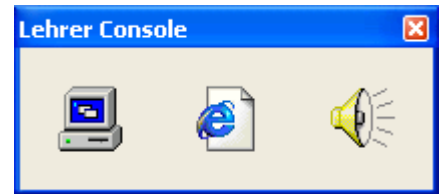
Hinweise: Zum Suchen der Schüler-Computer muss der Schutz auf dem Lehrer-Computer ausgeschaltet und die Schüler-Computer am Windows angemeldet sein.

Bei Installation der LehrerConsole unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7 wird in der integrierten Firewall der UDP-Port 1234 automatisch freigeschaltet.

Steuern der Schüler-Computer

Starten Sie die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer.

Es öffnet sich das Konsolenfenster mit den drei Schaltflächen „PC's Sperren“ („PC-Sperre aufheben“), „Internet Sperren“ („Internet-Sperre aufheben“) und „Sound Sperren“ („Soundsperre aufheben“).



Schaltfläche „PC's Sperren“ (PC-Sperre aufheben)

Über diese Schaltfläche wird der Bildschirminhalt der Schüler-Computer ausgeblendet. Gleichzeitig werden Tastatur und Maus gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.

Schaltfläche „Internet Sperren“ (Internet-Sperre aufheben)

Der Internet-Browser kann geöffnet werden, der Aufruf einer Internetseite ist nicht möglich. Bei bereits geöffnetem Internet-Browser kann keine neue Internetseite aufgerufen werden. Im Fenster des Browsers wird eine rote Sperrmeldung angezeigt. Der E-Mailverkehr ist ebenfalls gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.

Hinweise: Die Funktionalität der Internetsperre ist abhängig vom Betriebssystem.

Windows 98/ ME: Internetsperre funktioniert mit dem Internet Explorer. Der Emailverkehr wird nicht gesperrt.

Windows 2000/ XP/ Vista/ 7: Internetsperre funktioniert mit allen bekannten Browsern (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Netscape).

Beim Einsatz eines Proxyservers kann das Internet ebenfalls gesperrt werden.

Wichtig: Die Internetsperre funktioniert nur bei eingeschaltetem PC-Wächter-Schutz auf dem Schüler-PC.

Schaltfläche „Sound Sperren“ (Sound-Sperre aufheben)

Über diese Schaltfläche wird die Audiowiedergabe der Schüler-Computer gesperrt. Bei erneutem Betätigen der Schaltfläche wird die Sperre aufgehoben.

Konfigurationsmenü der LehrerConsole

Das Konfigurationsmenü wird nach Installation der LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer über das Kontextmenü geöffnet. Das Kontextmenü kann über einen Rechtsklick auf das Konsolenfenster oder das rot-weiße Icon in der Taskleiste geöffnet werden.

Nach Vergabe von Passwörtern für den Administrator und den Lehrer kann das Konfigurationsmenü nur vom Administrator geöffnet werden.

Über das Konfigurationsmenü werden die Schüler-Computer in die LehrerConsole eingebunden, um die Funktion der LehrerConsole zu ermöglichen.

Weiterhin können individuelle Einstellungen vorgenommen werden, die im Folgenden erläutert werden.

Das Konfigurationsmenü besteht aus drei Registern:

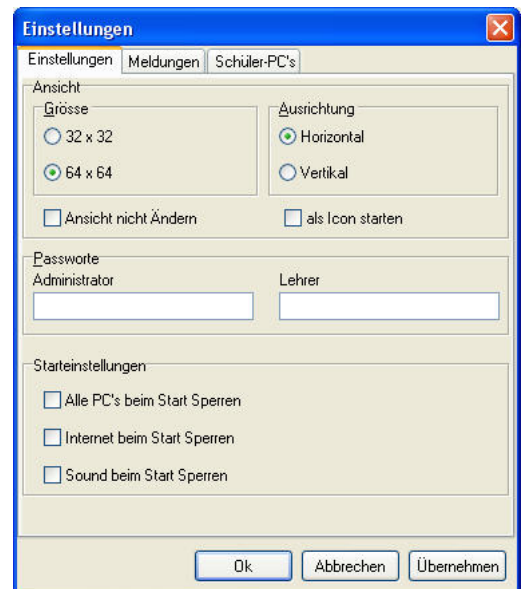
- „Einstellungen“
- „Meldungen“
- „Schüler-PC's“

Register „Einstellungen“

In diesem Register sind folgende Einstellungen möglich:

Ansicht:

- „Grösse“: Einstellung der Größe des Konsolenfensters auf 32 x 32 oder 64 x 64 Pixel
- „Ausrichtung“: Anordnung der Schaltflächen im Konsolenfenster nach vertikaler oder horizontaler Ausrichtung
- „Ansicht nicht ändern“: Größe und Ausrichtung des Konsolenfensters über das Kontextmenü ist für den Lehrer nicht einstellbar (die Option „Grösse“ fehlt im Kontextmenü)
- „als Icon starten“: Die LehrerConsole wird geöffnet (sichtbar am Icon in der Taskleiste), das Konsolenfenster wird jedoch nicht aufgerufen. Aufruf des Konsolenfensters ist erst über Doppelklick auf das Icon in der Taskleiste möglich (nur beim Start der LehrerConsole mit Lehrerpasswort).



Passworte:

- „Administrator“: Vergabe eines Passwortes für den Administrator
- „Lehrer“: Vergabe eines Passwortes für den Lehrer

Beim Start der LehrerConsole mit dem Administrator-Passwort kann die LehrerConsole konfiguriert und bedient werden.

Beim Start der LehrerConsole mit dem Lehrer-Passwort kann die LehrerConsole nur bedient werden. Eine Konfiguration ist nicht möglich. Die Option „Konfiguration“ im Kontextmenü ist ausgeblendet.

Starteinstellungen:

Hier können Sie folgende individuelle Aktionen festlegen, die beim Start der LehrerConsole automatisch ausgeführt werden sollen:

- „Alle PC's beim Start Sperren“: Bildschirm, Tastatur und Maus werden beim Start der LehrerConsole gesperrt
- „Internet beim Start Sperren“: Internetzugang (inkl. E-Mailverkehr) wird beim Start der LehrerConsole gesperrt (nur bei Schutz ein)
- „Sound beim Start Sperren“: Audiowiedergabe wird beim Start der LehrerConsole gesperrt

Register „Meldungen“

Beim Sperren der Schüler-Computer wird der Bildschirminhalt der Schüler-Computer ausgeblendet.

Stattdessen wird auf dem Schülerbildschirm ein einfarbiges Hintergrundbild mit der vor-eingestellten Standard-Meldung „Der PC wurde vom Lehrer gesperrt“ ausgegeben.

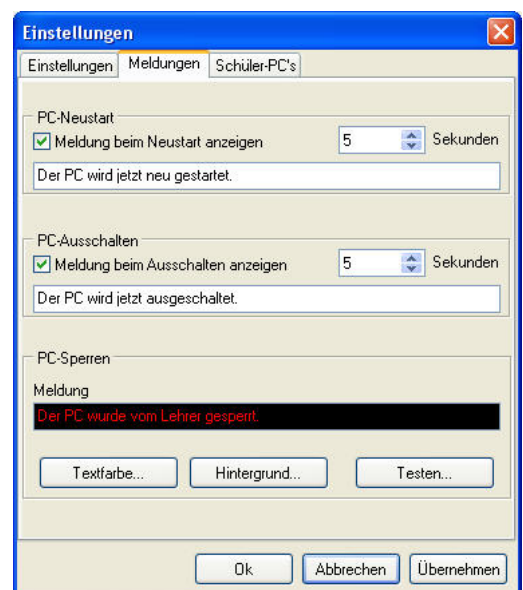
Mit der Karteikarte „Meldungen“ können Sie den Bildschirminhalt der gesperrten Schüler-Computer mit folgenden Optionen ändern:

PC-Neustart:

- „Meldung beim Neustart anzeigen“: Anzeige einer Meldung beim Beenden des Betriebssystems über „Start - Beenden/Herunterfahren - Neu starten“ auf dem Schüler-Computer
- „Sekunden“: Einstellen der Anzeigzeit des Abmeldefensters (max. 3.600 sec)
- „<Textfenster>“: Eingabe eines individuellen Textes im Abmeldefenster

PC-Ausschalten:

- „Meldung beim Ausschalten anzeigen“: Anzeige einer Meldung beim Beenden des Betriebssystems über „Start - Beenden/Herunterfahren - Herunterfahren“
- „Sekunden“: Einstellen der Anzeigzeit des Abmeldefensters (max. 3.600 sec.)
- „<Textfenster>“: Eingabe eines individuellen Textes im Abmeldefenster



- „PC´s Einschalten“: Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz eingeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass die Computer WakeOnLAN unterstützen.
- „PC´s Ausschalten“: Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz ausgeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass die Computer über die entsprechende Hardware verfügen (ATX).
- „PC´s neu Starten“: Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz neu gestartet.
- „Größe“: Einstellen der Größe des Konsolenfensters auf 32 x 32 oder 64 x 64 Pixel und Anordnung der Schaltflächen des Konsolenfensters nach vertikaler oder horizontaler Ausrichtung
- „Monitor“: Protokollierung der Abläufe von Vorgängen innerhalb der LehrerConsole
 - über die Schaltfläche „Löschen“ werden die Einträge im Protokoll entfernt
 - über die Schaltfläche „Schließen“ wird das Fenster „Monitor“ geschlossen
- „in Taskleiste“: Konsolenfenster wird geschlossen (erneutes Öffnen des Konsolenfensters über Doppelklick auf das Icon in der Taskleiste)
- „Konfiguration“: Aufruf des Konfigurationsmenüs der LehrerConsole
- „Beenden“: LehrerConsole wird geschlossen

Hinweis: Die Funktion „Konfiguration“ wird nicht im Kontextmenü angeboten, wenn über das Lehrer-Passwort die LehrerConsole gestartet wurde.

Internet und Sound sperren nach Start des Betriebssystems (Windows 98/ ME)

Für die Betriebssysteme Windows 98 und Windows ME gibt es die Möglichkeit, das Internet und den Sound durch Hinzufügen von Einträgen in der Registry zu sperren, ohne dass der Lehrer-Computer oder die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer gestartet ist. Der Schutz des PC-Wächters muss dazu ausgeschaltet sein.

Folgende Einträge müssen auf den Schüler-Computern erstellt werden:

1. unter HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/LcClient/Parameters der DWORD-Wert „IeBlockStart“
2. unter HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/LcClient/Parameters der DWORD-Wert „MuteStart“

Registryeintrag für „Internet sperren“ setzen:

- Registry öffnen über Start – Ausführen / Eingabe „regedit“
- ins Verzeichnis HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/LcClient/Parameters wechseln
- DWORD-Wert „IeBlockStart“ erstellen über Rechtsklick in rechtes Fenster, Neu – DWORD-Wert und Namen „IeBlockStart“ eintragen
- Doppelklick auf neu erstellten DWORD-Wert und bei Wert eine 1 eintragen

Registreeintrag für „Sound sperren“ setzen:

- Registry öffnen über Start – Ausführen / Eingabe „regedit“
- ins Verzeichnis HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/LcClient/Parameters wechseln
- DWORD-Wert „MuteStart“ erstellen über Rechtsklick in rechtes Fenster, Neu – DWORD-Wert und Namen „MuteStart“ eintragen
- Doppelklick auf neu erstellten DWORD-Wert und bei Wert eine 1 eintragen

Anschließend muss der Schüler-Computer neu gestartet werden.

Wichtig: Die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer muss geschlossen bleiben. Sobald sie gestartet wird, werden Internet- und Soundsperrung aufgehoben. Dann erfolgt das Sperren von Internet und Sound wieder über das Konsolenfenster der LehrerConsole.

Wird die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer geschlossen, bleiben Internet und Sound freigeschaltet.

Erst nach einem Neustart des Schüler-Computer sind Internet und Sound wieder gesperrt.

Internet und Sound sperren nach Start des Betriebssystems (Windows 2000/XP/ Vista/ 7)

Für die Betriebssysteme Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 kann das Internet über das Ändern eines Registreeintrages gesperrt werden, ohne dass der Lehrer-Computer oder die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer gestartet ist.

Folgender Registreeintrag muss auf den Schüler-Computern geändert werden:

- unter HKEY_LOCAL_MACHINE/SYSTEM/CurrentControlSet/Services/PdsLsp/ Parameters der DWORD-Wert „Flags“

Registreeintrag für „Internet sperren“ ändern:

- Registry öffnen über Start – Ausführen / Eingabe „regedit“
- ins Verzeichnis HKEY_LOCAL_MACHINE/SYSTEM/CurrentControlSet/Services/PdsLsp/ Parameters wechseln
- Doppelklick auf den DWORD-Wert „Flags“ und bei Wert eine 1 eintragen

Registreeintrag für „Sound sperren“ ändern:

- Registry öffnen über Start – Ausführen / Eingabe „regedit“
- ins Verzeichnis HKEY_LOCAL_MACHINE/SYSTEM/CurrentControlSet/Services/PdsLsp/ Parameters wechseln
- Doppelklick auf den DWORD-Wert „Flags“ und bei Wert eine 8 eintragen

Registreeintrag für „Internet sperren“ und „Sound sperren“ ändern:

- Registry öffnen über Start – Ausführen / Eingabe „regedit“
- ins Verzeichnis HKEY_LOCAL_MACHINE/SYSTEM/CurrentControlSet/Services/PdsLsp/Parameters wechseln
- Doppelklick auf den DWORD-Wert „Flags“ und bei Wert eine 9 eintragen

Anschließend muss der Schüler-Computer neu gestartet werden.

Wichtig: Die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer muss geschlossen bleiben. Sobald sie gestartet wird, wird die Internetsperre aufgehoben. Dann erfolgt das Sperren des Internets wieder über das Konsolenfenster der LehrerConsole.

Wird die LehrerConsole auf dem Lehrer-Computer geschlossen, bleibt das Internet freigeschaltet. Erst nach einem erneuten Start des Schüler-Computers ist das Internet wieder gesperrt.

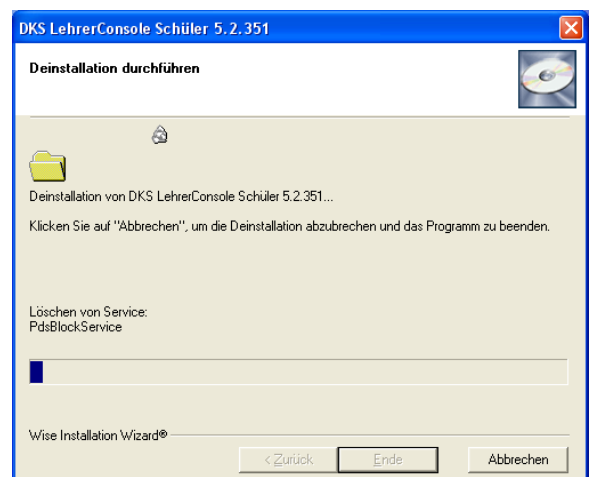
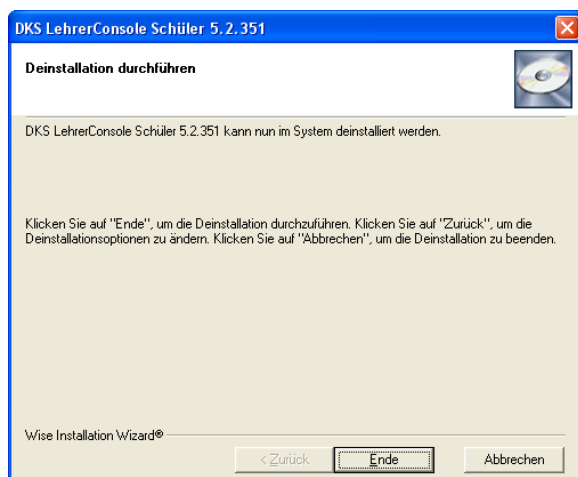
Hinweis für alle Betriebssysteme: Wird zusätzlich zur Internetsperre über die Registry die Starteinstellung „Internet beim Start Sperren“ im Konfigurationsmenü der LehrerConsole aktiviert, so bleibt das Internet auch beim Start der LehrerConsole gesperrt. Somit kann die LehrerConsole in den Autostart gelegt werden und das Internet bleibt solange gesperrt, bis die Sperre über das Konsolenmenü aufgehoben wird.

Deinstallation der LehrerConsole

Die Deinstallation der LehrerConsole erfolgt unter Windows über „Start – (Einstellungen) – Systemsteuerung – Software“.

Markieren Sie den Eintrag „DKS LehrerConsole 5.2.xxx“ bzw. „DKS LehrerConsole Schüler 5.2.xxx“ und deinstallieren Sie das Programm über die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“.

Folgen Sie den Hinweisen der Deinstallationsroutine.



Zum Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

Hinweis: Wenn Sie ein Update der LehrerConsole vornehmen, müssen Sie zuerst die alte Version der LehrerConsole über Systemsteuerung – Software deinstallieren und den Computer neu starten, bevor Sie die neue Version der LehrerConsole installieren.

Prüfen Sie sicherheitshalber nach der Deinstallation der LehrerConsole das Verzeichnis LehrerConsole unter C:/Programme/DKS auf zurückgebliebene Dateien und löschen Sie diese.

Technischer Support

Bevor Sie mit uns Kontakt aufnehmen, lesen Sie bitte die FAQ auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de. Dort finden Sie bereits Lösungen zu häufig auftretenden Problemen.

Überprüfen Sie vor der Installation der LehrerConsole, ob die Hard- und Software sowie das Netzwerk fehlerfrei funktionieren und sich kein Virus auf dem System befindet.

Kontrollieren Sie bei Problemen, ob die betreffenden Computer mit dem PC-Wächter (als Hardware- oder Softwareausführung DRIVE) in der Version 5.2 ausgerüstet sind.

Sollten Sie unsere Hilfe benötigen, rufen Sie uns bitte an und halten folgende Informationen bereit:

- Version der LehrerConsole
- Version des eingesetzten PC-Wächters
- Betriebssystem auf Lehrer- und Schüler-Computern
- Netzwerkkartentyp
- genaue Beschreibung des Problems
- eventuelle Fehlermeldungen
- bereits ausgeführte Schritte zur Fehlerbehebung

Wichtige Hinweise

Das Programm "LehrerConsole" wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, auf denen das Programm nicht fehlerfrei funktioniert. Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden. Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Computer installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Ausführung des Programms "LehrerConsole" bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.